



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK)

Entrepreneurship Education an Schulen in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im März 2024 wurde die dritte Auflage des Landeskonzepts Entrepreneurship Education (EE) veröffentlicht. Darin wird das Ziel formuliert, „an allen Schulen [...] EE [...] als festen Bestandteil der schulischen Praxis zu implementieren und zu festigen.“¹

Dafür werden verschiedene abgeschlossene und geplante Maßnahmen aufgelistet.²

1. Welche EE-Maßnahmen sind bisher abgeschlossen, laufen aktuell oder werden noch (für wann) geplant?

Antwort:

Über die Umsetzung der EE-Maßnahmen informiert die Landesregierung fortlaufend auf der Internetpräsenz von EntrepreneurshipEducation.SH (<https://wir-unternehmen-was.sh/>). Hier werden unter anderem sowohl die aktuellen Angebote und Informationsmaterialien für die Schulen als auch geplante Veranstaltungen (Fortbildungsan-

¹ https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/S/schule_und_beruf/Downloads/Landeskonzept_EE.pdf?__blob=publicationFile&v=2, S. 6.

² Ebd., S. 8.

gebote, Netzwerktreffen, Messen) und Best Practice Beispiele einzelner Schulprojekte dargestellt. Darüber hinaus wurde zum 1. Februar 2024 im MBWFK die Stelle der Landeskoordination besetzt. Die Landeskoordination ist zuständig für die Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Umsetzung von EE, insbesondere aber auch für die Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und außerschulischen Partnerinnen und Partnern unter Berücksichtigung der normativen Rahmenbedingungen. Sie gibt auch systematisch relevante Informationen an Schulleitungen, Schulaufsichten, die Kreisfachberatungen Berufliche Orientierung, Koordinatorinnen und Koordinatoren Schule, Wirtschaft und Berufliche Orientierung sowie an weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter, um die langfristige Etablierung und Umsetzung von EE als komplexes Vorhaben durch die Einbindung verschiedener Akteurinnen und Akteure abzusichern.

2. Bei wie vielen Klassen von insgesamt wie vielen Schulen welcher Schulart wurde bisher mit welcher Hilfe von EntrepreneurshipEducation.SH EE in die schulische Praxis integriert?

Antwort:

Entsprechende Schulentwicklungsprozesse führen die Schulen eigenverantwortlich durch, so dass hierzu keine statistischen Daten vorliegen. Eine Auswahl von EE-Projekten an verschiedenen Schulen in Schleswig-Holstein wird auf der Internetpräsenz von EntrepreneurshipEducation.SH unter der Kategorie „Best Practice“ (<https://wir-unternehmen-was.sh/best-practice/>) vorgestellt.

3. Welche Fortbildungen zu EE an Schulen wurden in Schleswig-Holstein bisher angeboten und mit wie vielen Lehrkräften durchgeführt?

Antwort:

Seit 2021 werden Fortbildungen zu EE an Schulen in Schleswig-Holstein durchgeführt. Eine Übersicht über die stattgefundenen und geplanten Fortbildungsveranstaltungen ist auf der Internetpräsenz von EntrepreneurshipEducation.SH unter der Kategorie „Veranstaltungen“ (<https://wir-unternehmen-was.sh/veranstaltungen/>) zu finden. Im Jahr 2024 nahmen insgesamt mehr als 200 Lehrkräfte an den Fortbildungsveranstaltungen verschiedener Formate teil. Zudem sind Fortbildungskonzepte für Schulentwicklungstage und Fachkonferenzen erarbeitet und den Schulen zur Verfügung gestellt worden.

4. Welche Ergebnisse lieferte die wissenschaftliche Evaluation bisher mit welchen Konsequenzen zur Verbesserung der Förderung von EE an den Schulen in Schleswig-Holstein?

Antwort:

Die Kernaussagen der wissenschaftlichen Evaluation, die 2022 abgeschlossen wurde, sind folgende:

- Die Bedeutsamkeit des Themas wird durchgängig gesehen. Es liegt eine hohe Motivation und Bereitschaft zur Weiterentwicklung vor. Mit der Methode EE wird der Kompetenzerwerb besonders unterstützt, ohne dass dies explizit dokumentiert wird.
- Es lassen sich eine große Vielzahl praktischer Ansätze in Schule finden, die eine Anschlussfähigkeit an die Ziele des EE bieten. Der Schwerpunkt der EE im schulischen Bereich liegt auf der subjektbildenden Ebene und es werden vor allem Ziele des Social Entrepreneurship und der Bildung für nachhaltige Entwicklung verfolgt, die das bürgerliche Engagement stärken. Eine explizite Verwirklichung der Ziele von EE erfolgt vor allem in Form punktueller, projektbezogener Umsetzungen. Die Realisierung dieser Projekte wird vor allem von einzelnen, hochengagierten Lehrkräften innerhalb der Schule getragen.
- Es gibt jedoch große Unterschiede in der unterrichtlichen und gesamtkonzeptionellen Einbindung von EE in Schulen. Die Bedeutung von EE als eigenständiges Thema im Schulkonzept wird durchgängig als gering eingeschätzt.
- Handlungsbedarfe und Erfolgsfaktoren werden gesehen in Maßnahmen zur breiten Sensibilisierung innerhalb der Kollegien sowie der Durchführung von Lehrkräftefortbildungen zu konkreten Projektumsetzungen, in der Schaffung angemessener zeitlicher und materieller Ressourcen für die konzeptionelle Verankerung und Realisierung von EE, in übergeordneten Konzepten und Richtlinien zur programmatischen und/ oder curricularen Einbindung in den Unterrichtsalltag sowie in Schulkonzepten, in Praxishandreichungen und in Vernetzung im Sinne einer learning community.

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation und die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind sowohl in die Fortbildungsplanung als auch in die Angebotsentwicklung für die Schulen wie auch in die individuelle Beratung der einzelnen Schulen eingeflossen.

5. Wie hat sich der Netzwerkverbund in Schleswig-Holstein im letzten Jahr entwickelt? (Bitte inkl. der Vorher-Nachher-Anzahl nach Netzwerkpartnern und Kreisen aufschlüsseln, sowie unter Kennzeichnung der internationalen Kooperationen.)

Antwort:

Zum Netzwerkverbund und Netzwerk-Kooperationen zum Zeitpunkt März 2024, siehe Landeskonzept Entrepreneurship Education in Schleswig-Holstein

(https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/S/schule_und_beruf/Downloads/Landeskonzept_EE.pdf?blob=publicationFile&v=1). Aktuellere, ergänzende Angaben werden auf der Internetpräsenz von EntrepreneurshipEducation.SH unter Kategorie „Netzwerke“ fortlaufend eingestellt (<https://wir-unternehmen-was.sh/netzwerke/>). Eine statistische Auswertung der Daten wird seitens der Landesregierung nicht vorgenommen.

6. Welche „gemeinsamen interministeriellen Projekte aus den Bereichen globales Lernen, Internationalisierung und technische Innovation“³ wurden bereits durchgeführt bzw. sind geplant für das Jahr 2025?

Antwort:

Im Jahr 2023 wurde eine interministerielle Arbeitsgruppe „Social Entrepreneurship Strategie Schleswig-Holstein“ eingerichtet. Diese erarbeitet derzeit eine landesweite Strategie, die ebenfalls EE berücksichtigt und im Jahr 2025 veröffentlicht wird. Dort werden die geplanten wie auch die bereits laufenden Maßnahmen dargelegt.

7. Mit welchen Projektpartnern und -partnerinnen wird bzgl. EE in welcher Form und mit Hilfe welcher (personeller, finanzieller, etc.) Förderungen seitens des Landes in Schleswig-Holstein zusammengearbeitet?

Antwort:

Entrepreneurship Education Schleswig-Holstein ist eine Initiative des MBWFK in Kooperation mit der Joachim Herz Stiftung (JHS). Die gemeinnützige Joachim Herz Stiftung arbeitet überwiegend operativ und ist vorrangig in den Themenfeldern Naturwissenschaften, Wirtschaft sowie Persönlichkeitsbildung tätig. Im Rahmen der Kooperation stellen für 2025 und 2026 jährlich die JHS 100 T€ und die Landesregierung wei-

³ Ebd., S. 13.

tere 30 T€ für die Finanzierung der Initiative zur Verfügung. Eine Fortführung der Kooperation ist bereits in Planung.

Darüber hinaus unterstützt die Landesregierung das Angebot iDEEE.schule (siehe <https://www.hermann-ehlers.de/projekt/ideee-schule/>), das dazu beiträgt, dass bei jungen Menschen ein Unternehmergeist entfacht wird, der auf einem aufgeklärten politischen und sozialen Bewusstsein basiert und dadurch bürgerschaftliches Engagement und modernes Unternehmertum miteinander verzahnt werden. Das Angebot wird durch die Hermann-Ehlers-Stiftung e.V. umgesetzt und in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 mit Landesmitteln jeweils in Höhe von bis zu 76 T€ finanziert.

Im Sommer 2024 ist das MBWFK eine internationale Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Österreich eingegangen, damit schleswig-holsteinische Schulen die Lernprogramme und Fortbildungsangebote der in Österreich sehr erfolgreichen „Initiative for teaching entrepreneurship (ifte)“ nutzen zu können. Hierzu stellt die Landesregierung jährlich 10 T€ Landesmittel zur Verfügung.

8. Inwiefern wird das Thema mit welchem (personellen, finanziellen, etc.) Engagement der Landesregierung daneben vorangetrieben?

Antwort:

Im MBWFK stehen für EE Stellenanteile im Umfang von 0,9 Vollzeitäquivalenten und für das Haushaltsjahr 2025 insgesamt 151 T€ an Landesmitteln zur Verfügung; im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 7) verwiesen.